

Kooperation trägt viele Früchte

Die neun Gemeinden der „Norischen Region“ feiern heuer ihr 15-Jahr-Jubiläum. Den Auftakt gab ein Treffen im romantischen Bergdorf Diex. Die Feiern starten dann im Herbst mit dem Norischen Kulturkreis in Guttaring, dem Mühlenfest im steirischen Mühlen und mit dem Norischen Ball in Brückl.

Vor 15 Jahren gründete Otto Leitgeb den Verein. „Wir wollten damit gemeinsam gegen die Abwanderung in den kleinen Landgemeinden ankämpfen und mit den Bauern gemeinsam etwas auf die Beine stellen“, be-

tont der derzeitige Obmann Raphael Pliemitscher.

Der Landwirt ist stolz darauf, dass die gemeinsame Arbeit mit den Gemeinden Hüttenberg, Eberstein, Brückl, Guttaring, Klein St. Paul, Diex, Mühlen, Kapfel am Krappfeld und mit St. Georgen am Längsee Früchte getragen hat.

Kritisiert wird von Pliemitscher lediglich der Bereich Wirtschaft: „Da muss vor allem das Konkurrenzdenken aufhören und eine gemeinsame Schiene her.“

Durch die drei Arbeitskreise Landwirtschaft, Tourismus und Kultur konnten innerhalb der Region bereits viele Erfolge erzielt werden. So ist ein Juwel etwa das Diexer Wasser, welches als beste Quelle Mitteleuropas prämiert wurde.

Tourismussprecher Ilmar Tessmann: „Wir können auch nachweisen, dass unser kostbares Nass von der Saualm 190 verschiedene Mineralien enthält.“ Eine besondere Attraktion der Region ist auch der keltische Pilgerpfad. Auch Projekte wie Schule am Bauernhof, Erhalt des Kärntner Blondvieh, bäuerliches Buffetservice, die Durchführung zahlreicher Bauernmärkte, oder Fernwärme in Klein St. Paul sind Aushängeschilder. G. Schager



Foto: Gerdine Schager

Obmann, Bürgermeister und die „Vizes“ der Norischen Region ziehen alle an einem Strang.